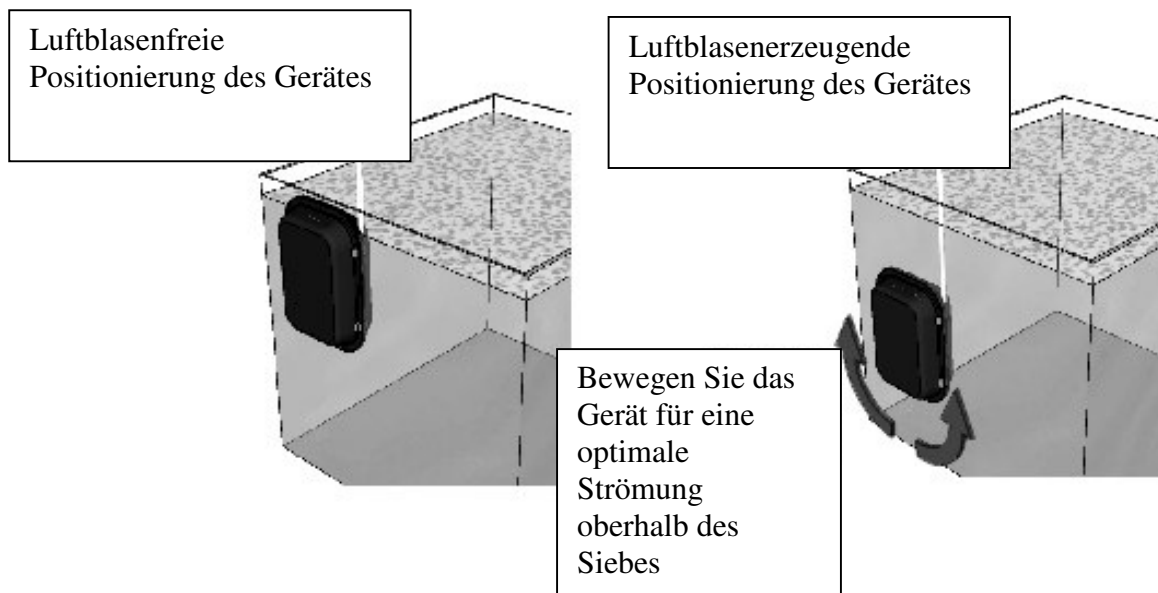
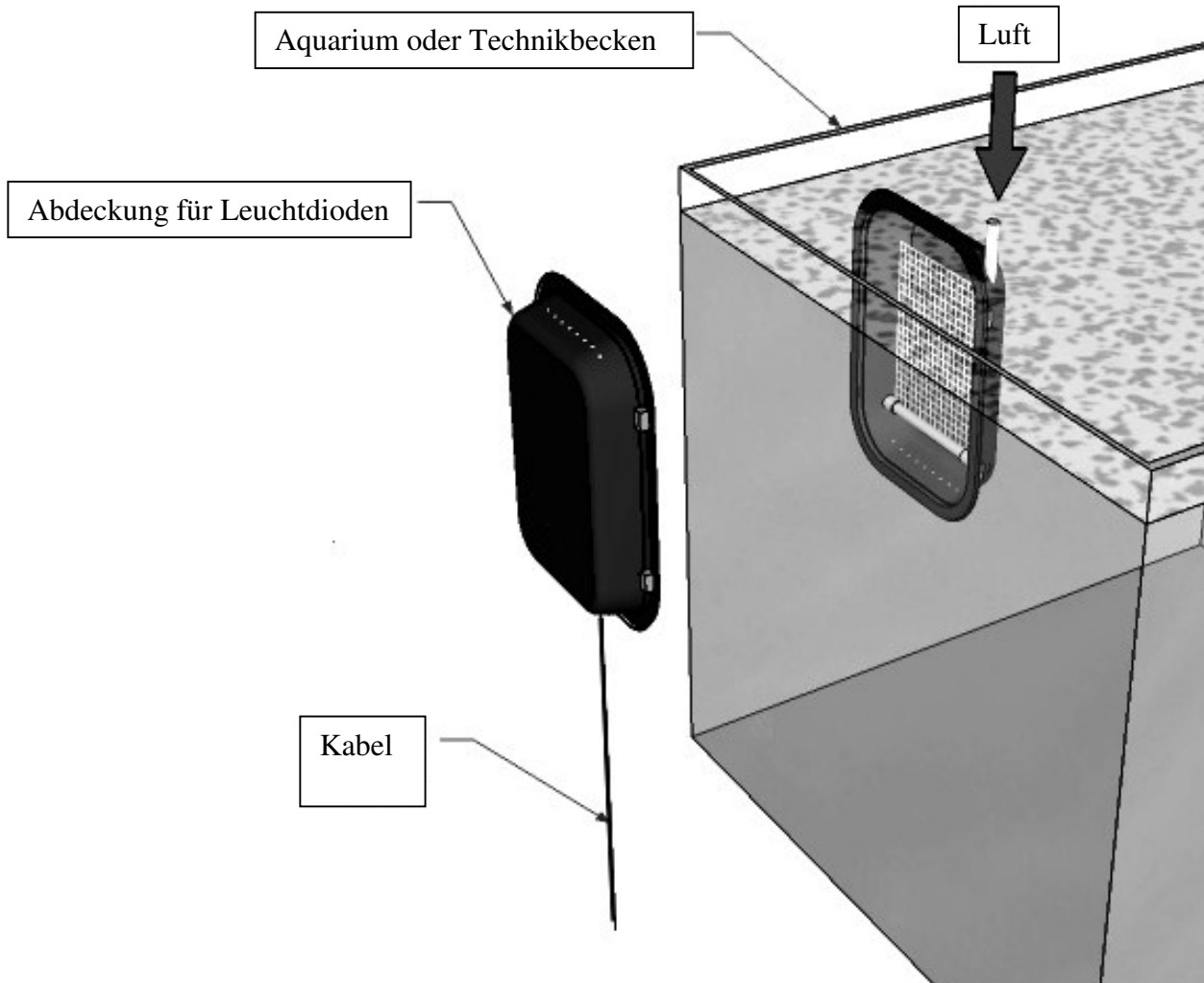


# HOG™ UAS™ Installation





## **Hang-On-Glass 0.5 und 1.0 Vertikale Algenfilter**

**HOG.5 Magnet Version:  
Für Glass- und Acrylscheiben bis 6,25mm Dicke**

**HOG1 und HOG1x Magnet Version:  
Für Glass- und Acrylscheiben zwischen 6.25 und 12.5mm  
Dicke**

**HOG.5 und HOG1 mit Saugnäpfen:  
Für Glass- und Acrylscheiben für alle Größen**

registrieren Sie Ihren Filter: Schicken Sie eine Mail mit Kaufdatum an :

[info@santa-monica.cc](mailto:info@santa-monica.cc)

Um Hilfe zu bekommen, oder Bilder Ihrer Installation zu senden:

[www.AlgaeScrubber.net](http://www.AlgaeScrubber.net)

Um weitere Filter zu kaufen: [www.Santa-Monica.cc](http://www.Santa-Monica.cc)

HINWEIS: HOG1 Magneten sind sehr stark und müssen getrennt gehalten werden. Im Falle einer versehentlichen Berührung, versuchen Sie nicht, beide Teile des Filters kräftig voneinander zu trennen. Stattdessen versuchen Sie beide Teile seitlich zu drehen, bis sie sich trennen.

Wir möchten uns für den Kauf der Santa Monica Filtration Hang-On-Glass Algae Scrubber bedanken. Hiermit erhalten Sie entweder die Magnet- oder Saugnapf Variante des HOG.5™, die Magnet- oder Saugnapf Variante des HOG1™ mit rauer Oberfläche Green-Grabber™, oder die Magnetvariante des HOG1x mit zwei getrennten LED-Kanäle. Das Gerät ist in der Lage Ihr Süß- oder Salzwasseraquarium zum großen Teil zu filtern; meistens kann es sogar als einziger Filter verwendet werden. Ein weiterer Vorteil des Filters ist Algen- und Wasserwechsel zu vermeiden. Das Wasser wird durch die Algen, die im Gerät wachsen, gefiltert; die Algen verzehren alle "schlechten" Sachen, die sich im Wasser befinden. Genauso werden alle Meere und Seen, auf diese natürliche Weise, gefiltert.

**Aquariumgröße:** Der HOG.5 besitzt eine Kulturfläche von 77cm<sup>2</sup>. Er kann als einziger Filter für ein Aquarium verwendet werden, indem pro Tag:

- einen halben gefrorenen Würfel,
- fünf Prisen Flockenfutter,
- 30 cm<sup>2</sup> Nori Algen oder 1.4 Gramm Pellets zugefüttert wird.

Es ist hierbei egal wieviel Wasser das Aquarium enthält oder wie groß das Aquarium ist. Falls Sie täglich mehr als die angegebene Menge füttern, können Sie weitere HOG.5 Filter benutzen, die zusammen, für Ihre tägliche Fütterung ausreichend sind. Diese Filter können Sie einen nach dem anderen reinigen (zum Beispiel ein Filter pro Woche). Falls Sie viel weniger füttern möchten und das Aquarium sehr klein ist, können Sie den Filter problemlos benutzen. Beachten Sie dabei, dass Sie genügend Platz für den Filter finden. Die magnetische Variante des Filters ist für Glass oder Acryl bis zu 6,25 mm Stärke geeignet und die Variante mit Saugnapf ist für Glass oder Acryl jeder Stärke geeignet.

**Positionierung des Filters:** Der HOG.5 kann unter oder etwas oberhalb der Wasseroberfläche platziert werden. Falls Sie keine Luftblasen wünschen, platzieren Sie den Filter etwas oberhalb der Wasseroberfläche, so dass 2.5 cm des Filters aus dem Wasser herausragen. Falls Sie Luftblasen möchten, platzieren Sie den Filter unterhalb der Wasseroberfläche. Wenn Sie den Filter weiter unten platzieren, werden sich mehr braune Partikel im Filter ansammeln, da mehr Wasser durch den Filter fließt. Außerdem wird auch mehr Wasser im Aquarium zirkulieren. Falls Sie über ein Technikbecken verfügen kann der Filter auch dort angebracht werden, so lange es mindestens 12,5 cm breit ist. Bitte stellen sie sicher daß die Außenverdeckung des Gerätes (mit den Leuchtdioden) mit dem Kabel nach unten positioniert wird (genauso wie im Bild auf der ersten Seite) und nicht nach oben, selbst wenn Sie das Kabel oberhalb des Aquariums leiten ). Achten Sie außerdem darauf, dass die Löcher im oberen Teil des Filters nicht verstopfen oder blockieren durch Sand, Steine, Glasscheiben oder andere Objekte.

**Zeitschaltuhr für Lichter:** Die Lichter (Leuchtdioden) im Filter müssen mit einer Zeitschaltuhr gesteuert werden. Diese dürfen nicht 24 Stunden leuchten, da die Algen eine Dunkelphase benötigen. Ein guter Ausgangspunkt ist 12 Stunden pro Tag für die erste Woche. Sobald die Mitte der Wachstums oberfläche nicht mehr weiß ist, erhöhen Sie die Stunden mit 2 pro Tag in der nächsten Woche. Wenn die Mitte der Wachstums oberfläche weiterhin gut bewachsen ist, erhöhen Sie die Stunden von 2 mehr

pro Tag für die Woche danach. Allerdings, wenn die Wachstumsoberfläche beginnt kahle Stellen in der Mitte aufzuzeigen, verringern Sie die Stunden mit 2 pro Tag. Dickeres Wachstum (oder schwarz-Wachstum) in der Mitte bedeutet, dass Sie bis zu 18 Stunden pro Tag beleuchten können. Ein kahler oder weißer Fleck in der Mitte bedeutet, dass Sie weniger Stunden beleuchten sollten: Durch Einstellen der Stunden pro Tag kann man das Wachstum steuern. Schließlich werden Sie die beste Gesamtstundenzahl der Beleuchtung für Ihr Aquarium finden.

**Luftpumpe:** Die HOG.5 erfordert eine Luftpumpe, die bis zu 1 Liter pro Minute Luft liefern kann, um Luftblasen über die Wachstumsoberfläche fließen zu lassen. Fast jede kleine Low-Cost- Pumpe ist dafür ausreichend. Die HOG1 und HOG1x benötigen mindestens diese Luftmenge. Die meisten mittel -Cost- Luftpumpen leisten mehr als 1 L/min; Pumpen, die mit zwei Luftausgängen ausgestattet sind, sind in der Regel mehr als ausreichend für den HOG1. Es sind die Luftblasen, die Wasser und Kohlendioxyd (Co2) über die Wachstumsoberfläche bewegen, die es ermöglichen, die Algen im Filter wachsen zu lassen. Die Luftpumpe sollte 24 Stunden am Tag laufen , aber Sie können diese Einstellung für ein paar Stunden ausschalten, mit dem Hinweis dass die Led's ausgeschaltet werden müssen. Achten Sie darauf, die Luftpumpe oberhalb des Aquariums zu platzieren, so dass das Wasser nicht ins Gerät fließen kann , sobald es ausgeschaltet ist.

**Vorbereitung der Wachstumsoberfläche:** Obwohl nicht erforderlich, ist es möglich aus Ihrem Becken einige Algen von der Glasscheibe zu entnehmen und auf der Wachstumsoberfläche des Filters zu reiben. Verwenden Sie ein Handtuch ( nicht mit den Fingern ; ! Ist es wirklich scharf) und reiben Sie das Algenmaterial auf die Wachstumsoberfläche und dann spülen Sie es mit Wasser ab. Sie werden keine Algen mehr sehen, aber winzigen Partikel bleiben auf der Textur der Wachstumsoberfläche. Wenn Sie dieses nicht in Anspruch nehmen, benötigt es einige Tage mehr bis die Algen den Filter besiedeln.

**Lautstärke:** Sie können Geräusche des HOG minimieren, in dem Sie den Luftstrom durch Einklemmen des Luftschlauches von der Luftpumpe reduzieren, oder durch Veränderung der Position des Filters auf der Aquarienscheibe nach oben oder unten. Der Luftschlauch im Inneren des Filters kann auch durch Bewegung der Segmente eingestellt werden.

Je geschlossener die Segmente sind, desto weniger Geräusch, da weniger Luft benötigt wird. Der Filter arbeitet jedoch besser mit größeren Blasen.

**Luftblasen- Einstellung:** Die Luftblasen kommen aus der Luftschlauch unterhalb der Wachstumsoberfläche. Der Schlauch ist in einer bestimmte Länge mit wenigen Querschnitten zu flexiblen Segmente präpariert. Bei der ersten Einstellung der Filter, achten Sie auf eine vertikale Richtung der Blasenströmung und passen Sie die kleinen Segmente ggf. an. Vermeiden Sie eine Querströmung der Luftblasen.

**Filterreinigung:** Der Filter muss gereinigt werden , wenn das Algenwachstum dick wird. Dieses erfolgt in der Regel alle 7 bis 21 Tage. Wenn das erforderliche Wachstum nach 14

Tagen noch nicht erreicht ist, reinigen Sie das Gerät erst nach 21 Tagen. Neue HOG.5 Filter müssen einen Monat laufen, bevor sich dicken Wachstum entwickelt, neue HOG1 Filter sind schneller besiedelt, weil die Algen sich an der Green-Grabber Oberfläche besser befestigen. Überprüfen Sie alle paar Tage, dass die Luft im Gerät ohne Widerstand (durch zu viel Algenwachstum) strömt.

Reinigung der Magnetversion: Entfernen Sie den äußeren Teil des Filters (mit den LED's). Das Innenteil (im Wasser) kann dann nach oben gezogen werden.

Reinigung der Saugnapfversion: Entfernen Sie erst das Innenteil des Filters.

Beide Versionen: Trennen Sie nun den Luftschlauch von der Luftpumpe und nehmen Sie den Innenteil zum säubern. Verwenden Sie eine Zahnbürste, um das Algenwachstum zu entfernen. Reinigen auch dabei die schwarze Abdeckung und den Luftschlauch. Behilflich ist, in den Luftschlauch zu blasen oder mit der Pumpe Luft strömen zu lassen. Nach der Reinigung sollte auf der Wachstumsoberfläche kein schwarzes Wachstum verbleiben.

Verbleibende Wachstum sollte grün oder hellbraun sein. Reinigen Sie jetzt die Aquariumsscheibe und installieren Sie den Filter wieder. Überprüfen Sie erneut die richtige Luftströmung. Vermeiden Sie die Austrocknung des Filters. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, direkt nach der Reinigung den Filter ins Becken zu installieren, achten Sie darauf die Wachstumsoberfläche feucht zu halten, damit verbleibende Algen erhalten werden.

In dem Fall, dass die Aquarienscheibe von Algen bewachsen ist und dadurch das Led-Licht blockiert ist, ist es kein Problem, die Magnetversion seitlich auf einer sauberen Fläche zu verschieben. Die Saugnapfversion müssen Sie erst mal entfernen und auf einer sauberen Fläche einbringen.

**Stromversorgung:** Vermeiden Sie jeglichen Kontakt der Stromversorgung oder der LED's mit Wasser. Die HOG.5 benötigt 3,5 Watts, der HOG1 7 Watts, und die HOG1x 14 Watts. Alle Filter arbeiten mit einer niedrigen Spannung, die absolut sicher ist. Jeder Filter ist mit einem CE-geprüften Netzteil ausgestattet, das mit 120 oder 220 Volt arbeitet. Das Netzteil wandelt die Spannung von 120 oder 220 Volt in einer sichereren Niederspannung, die vom Aquarium isoliert ist.

Der Netzstecker ist für 120 V (USA) konzipiert.

Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land benutzen wollen, müssen Sie ein Plug-Konverter benutzen (erhältlich in jeder Hardware-, Elektronik- oder Baumarkt oder online). Es besteht auch die Möglichkeit, den US-Stecker zu entfernen und einen passenden Stecker zu montieren. Da die Stromversorgung Wärme entwickelt, ist es ratsam, sie in einem gut belüfteten Ort zu installieren (evt. Senkrecht an der Wand montieren, mit Schrauben oder Klettband fixieren).

Es wird auch empfohlen, einen FI-Schalter zu montieren.

Die HOG1x besitzt eine doppelte Stromversorgung, die jeweils zwei Led's versorgen, so dass, beim Ausfall einer Stromversorgung, immer noch zwei Led's funktionieren.

**Austausch der Led's:** Die Led's benötigen keinen Austausch.

## **Problembehandlung:**

*Wachstumsoberfläche bleibt weiß:* Wenn nach 4 Wochen Ihr Wachstumsoberfläche komplett weiß bleibt, aber Ihr Aquarium sehr hohe Nitrat- und Phosphatwerten aufweist, besteht die Möglichkeit dass Sie ein sehr dunkel Algenwachstum beobachten.

In diesem Fall, gehen Sie bitte so vor:

- 1) Reduzieren Sie den Luftstrom, so dass die Algen nicht weggetragen werden
- 2) Erhöhung Sie die Beleuchtungsdauer bis zu 22 Stunden ( mehr Licht fördert grüne Algen)
- 3) Bewegen Sie die HOG-Einheit über den Wasserstand, so dass nur noch Luft aus den oberen Löcher rauskommt. Dieses fördert eine erneute Zirkulation des Wassers im Gerät, mit der Folge einen längeren Kontakt mit den Algen.

*Es wachsen nur schwarze ölige Algen:* Dies wird auch durch sehr hohe Nitrat- und Phosphatwerte im Wasser verursacht . Erhöhen Sie die Beleuchtung bis zu 22 Stunden, und bewegen Sie die HOG-Einheit über die Wasserlinie, so dass nur noch Luft aus den oberen Löcher rauskommt. Dieses fördert eine erneute Zirkulation des Wassers im Gerät, mit der Folge einen längeren Kontakt mit den Algen.

*Es tritt ein hellbraunes Wachstum auf, obwohl das Aquarium eine Algenplage zeigt:* In diesem Fall können Sie den Filter direkt ins Becken einbringen und die Beleuchtungsdauer vom Aquarium reduzieren, so dass der Hog-Filter direkt im Konkurrenz mit den Algen im Becken steht.

*Grüne Haaralgen wachsen , aber verschwinden :* Ihre Fische essen sie . Vor allem in Süßwasseraquarien, kann es passieren, dass die Algen, die über den Filter hinauswachsen, von Fischen gefressen werden. Dabei kann es passieren, dass der gesamte Algenteppich aus dem Filter herausgezogen wird. Dabei ist zu empfehlen, den Filter öfter zu reinigen.

**Wasserwechsel:** Ein Algenfilter wird Ihnen ermöglichen, die Wasserwechsel zu reduzieren oder sogar zu beseitigen. Algen wachsen im HOG Filter und verbrauchen Nitrate, Nitrite, Phosphate, Ammonium, Metalle, Kohlendioxid und Toxine. Auf diesem Weg erlaubt Ihnen der Filter, eine optimale Filtration, die sich automatisch an die Menge der Nährstoffe anpasst. Daher werden die verschiedenen HOG-Filter nach der Menge der täglichen Nahrungszugabe eingestuft.

Allerdings sind diese Filter (und Algen im Allgemeinen) nicht für die Calcium, Kh, Magnesium und Strontium-Zufuhr geeignet. Wenn Sie den Wasserwechsel reduzieren oder beseitigen wollen, müssen den Rückgang von diesen Parametern in einem Meerwasseraquarium kompensieren. In Süßwasseraquarien, in dem eine eventuelle Korrektur der Alkalinität benötigt wird, reicht in der Regel das Ersetzen des verdunsteten Wasser um die gewünschte Parameter zu behalten.

**Maße:** Jeder Filter ist 12,7 cm breit, 16,8 cm hoch und 2,5 cm dick. Für Filter mit Saugnäpfen, rechnen Sie 3,4 cm mehr in der Höhe für das trockene Teil (Seite mit LED) und 6,8cm in der Breite für das Nassteil (die Seite, die im Aquarium platziert wird).

Die Länge des Netzkabels beträgt 3 Meter, die des Luftschlauches 9 Meter.

**Garantie:** die Garantie für die HOG-Filter beträgt 60 Tage ab Kaufdatum. Diese Garantie gilt nur für die Reparatur oder den Ersatz von defekten Teilen und berechtigen nicht zu einer Rückerstattung. Innerhalb der USA ist der Versand für reparaturbedürftige Geräte für Sie kostenlos. Dies geht nicht außerhalb der USA.

Was auch immer der Fall ist, schicken Sie uns das komplette Gerät, sonst werden wir nicht in der Lage sein, Ihnen ein Ersatzgerät zu senden.

Garantie beschränkt sich auf Reparatur oder Ersatz, ausgeschlossen sind Fisch- und Körperschäden, Vermögensschäden oder direkte, indirekte oder Folgeschäden.

**Die Garantie und Rechtsmittel oben dargelegt sind exklusiv und ersetzen alle Anderen, ob mündlich oder schriftlich, ausdrücklich oder stillschweigend. Wir lehnen ausdrücklich jegliche und alle stillschweigenden Gewährleistungen. Garantiausschluss besteht auch für Schäden durch unsachgemäße Behandlung (z.B. Wasserschäden), technische Änderungen durch den Käufer, oder durch Anschluss an nicht empfohlene Geräte. Technische Änderungen, insbesondere die der Sicherheit und dem technischen Fortschritt dienen, behält sich der Hersteller vor.**